

Anlage zum Antrag der CDU/FW AT-07/26

„Einfordern von Verbindlichkeiten und Transparenz bei den Schieneninfrastrukturmaßnahmen gemäß Strukturstärkungsgesetz“

Verkehrsvorhaben nach den §§ 20 und 21

Abschnitt 1

Bau- und Ausbautvorhaben nach § 20

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Projektziel |
|----------|---|---|
| 1 | Bundesautobahn A 4 Autobahndreieck Dresden-Nord (A 13) – Bundesgrenze Deutschland-Polen | Erweiterung auf sechs Fahrstreifen |
| 2 | Bundesstraßenverbindung Mitteldeutschland – Lausitz (MiLaU) | Neubau oder Erweiterung einer Bundesstraße |
| 3 | Bundesstraße 2, Tunnel im Bereich des Kulturdenkmals AGRA-Park Leipzig/Markkleeberg | Erneuerung mit Neubau einer Tunnelquerung im Bereich AGRA Park/Leipzig/Markkleeberg |
| 4 | Bundesstraße 176, Verlegung westlich Neukieritzsch | zweistreifiger Neubau |
| 5 | Innerlausitzer Bundesfernstraßen Aus- und Neubau Bundesstraßenverbindung A 4 – A 15 | Aus-/Neubau Verbindung A 4 – A 15 (B 96, B 156, B 115) |
| 6 | Bundesstraße 86 Ortsumgehung Annarode-Siebiggerode | Neubau einer Bundesstraße |

Abschnitt 2

Ausbau von Schieneninfrastrukturen nach § 21

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Projektziel |
|----------|---|---|
| 1 | Bahnhof Berlin-Schönefeld | Neubau 740m-Gleis |
| 2 | Bahnhof Berlin-Grünau | Spurplanoptimierung |
| 3 | Strecke Berlin-Grünau – Königs Wusterhausen | Ausbau auf bis zu 160 Kilometer pro Stunde, viergleisiger Ausbau Zeuthen – Königs Wusterhausen, Entflechtung S-Bahn und zweigleisige Fernbahndurchbindung Bahnhof Königs Wusterhausen |
| 4 | Bahnhof Königs Wusterhausen | Neubau 740m-Gleis und Anpassung Nordkopf |
| 5 | Bahnhof Lübbenau | Elektrifizierung der Nebengleise und Spurplanänderung |
| 6 | Strecke Lübbenau – Cottbus | zweigleisiger Ausbau, Anpassung Spurplan Bahnhof Cottbus |
| 7 | Bahnhof Cottbus | Schaffung eines 740m-Gleises |
| 8 | Bahnhof Eisenhüttenstadt | Erhöhung Durchfahrgeschwindigkeit auf bis zu 100 Kilometer pro Stunde und Modernisierung Behandlungsanlagen |
| 9 | Bahnhof Bischdorf | Schaffung eines 740m-Gleises und Errichtung eines ESTW/DSTW |
| 10 | Strecke Cottbus – Forst | Elektrifizierung |
| 11 | Strecke Graustein – Spreewitz | Elektrifizierung und Reaktivierung von Verbindungskurven, Schaffung von 740m-Gleisen in Spreewitz |
| 12 | Strecke Leipzig – Falkenberg – Cottbus | Ausbau auf bis zu 160 Kilometer pro Stunde und Errichtung von ESTW/DSTW, zweigleisige Einbindung in den Knoten Leipzig |
| 13 | Knoten Falkenberg | DSTW-Errichtung, 740m-Gleise und Spurplanoptimierung einschließlich Zulaufstrecken im künftigen Bedienbereich, Geschwindigkeitserhöhung auf bis zu 160 Kilometer pro Stunde (Strecke 6345) oder 120 Kilometer pro Stunde (Strecken 6133 und 6207) |
| 14 | Strecke Cottbus – Priestewitz – Dresden | Ausbau auf bis zu 160 Kilometer pro Stunde, zweigleisiger Begegnungsabschnitt zwischen Ruhland und Priestewitz, Blockverdichtung, Schaffung 740m-Gleise in Senftenberg |
| 15 | Knoten Ruhland | Ausbau einschließlich Schwarzeide/Lauchhammer |

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Projektziel |
|----------|---|--|
| 16 | Strecke Weißkollm Süd – Lohsa West | Neubau elektrifizierte Verbindungskurve |
| 17 | Strecke Cottbus – Guben – Grünberg | Elektrifizierung Guben – Grenze Deutschland/Polen |
| 18 | Strecke Naumburg – Halle | Ausbau auf bis zu 160 Kilometer pro Stunde |
| 19 | Strecke Berlin – Cottbus – Weißwasser – Görlitz (– Breslau) | zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung für 160 oder 200 Kilometer pro Stunde |
| 20 | Strecke Dresden – Bautzen – Görlitz – Grenze Deutschland/Polen (– Zittau) | Ausbau auf bis zu 160 Kilometer pro Stunde und Elektrifizierung |
| 21 | Strecke Dresden – Bischofswerda – Wilthen – Zittau | Ausbau für Flügelverkehre Dresden – Görlitz/Zittau und Elektrifizierung |
| 22 | Strecke Arnsdorf – Kamenz – Hosena (– Hoyerswerda – Spremberg) | Ausbau auf bis zu 160 Kilometer pro Stunde und Elektrifizierung, Verbindungskurve Hosena |

WECKRUF DER 54. REGIONALKONFERENZ DER REGIERUNGSCHEFIN UND DER REGIERUNGSCHEFS DER OSTDEUTSCHEN LÄNDER AM 25. SEPTEMBER 2025 AUF SCHLOSS ETTERSBURG

Die Regierungschefin und die Regierungschefs der ostdeutschen Länder bitten den Bund:

Den Neu- und Ausbau sowie die Elektrifizierung grenzüberschreitender Schienenverbindungen nach Polen und in die Tschechischen Republik schnellstmöglich voranzutreiben.

Auch das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität soll dafür genutzt werden.

Der Wegfall von Nutzen-Kosten-Untersuchungen bei Elektrifizierungsvorhaben muss nunmehr zügig umgesetzt werden.

Zur Planungsbeschleunigung im Verkehrswegebau gehören neben planungsrechtlichen Erleichterungen auch mehrjährige, zuverlässige, bürokratiearme und transparente Finanzierungsinstrumente, (...), falls erforderlich, auch außerhalb des Bundesverkehrswegeplans.

Mit Blick auf die eingetretenen Verzögerungen bei der Realisierung der Schienenverkehrsvorhaben in den Braunkohleregionen einerseits und die begrenzte Laufzeit des Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen (StStG) bis Ende 2038 andererseits bedarf es einer rechtzeitigen Entscheidung zur Sicherstellung einer verlässlichen Finanzierung der Schienenverkehrsvorhaben über diesen Zeitraum hinaus.

STRUKTURWANDEL IN DER LAUSITZ - BLITZLICHT 1866

DER WEITBLICK DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG IST HISTORISCH:

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus hat am 14. Juli 1858 einen **Beschluss** gefasst, sich dafür einzusetzen, **dass Cottbus an die zu bauende Eisenbahnlinie Berlin – Görlitz anzubinden ist.** Als Bethel Henry Strousberg, der „Eisenbahnkönig“ der Privatbahnzeit, 1864 die Konzession für die Berlin-Görlitzer Eisenbahn erhielt, waren die **Grundlagen für die Moderne der Lausitz und insbesondere der Stadt Cottbus** gelegt.*

Am 13. September 1866 war es soweit:

Die Eröffnung der Eisenbahnstrecke von Berlin nach Cottbus.

Die Voraussetzung für die Industrialisierung Preußens, die Entstehung der Eisenbahn, war auch der Zug in die Zukunft der Lausitz.

Diesem Weitblick aus dem Jahr 1858 wollen wir 2026 erneuern.